



Pfarrei Morschach-Stoos

Pfarradministrator: P. Adrian Willi, 079 373 51 26, adrian.willi@pallottiner.ch
Pfarreisekretariat: Silvia Heinzer, Telefon 041 820 11 49, pfarrei.morschach@bluewin.ch
 (Dienstag, 8.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr)
Sakristanin: Martha Immoos, 041 820 20 69

Pfarrkirche und Kapellen

PK = Pfarrkirche St. Gallus
 SK = Stooskapelle Maria Hilf
 MK = Marienkapelle Pallottiner

Samstag, 6. Dezember

09.00 Eucharistiefeier in der MK
 10.00–16.00 Kerzenziehen für Kinder ab Kindergarten im Spritzenhüsli, Adventscafé im Pfrundstübli.

2. Advent

Sonntag, 7. Dezember

09.00 Eucharistiefeier zum 2. Advent, PK
 Opfer: Jugendkollekte Generalvikariat
 10.30 Eucharistiefeier auf dem Stoos, SK
 Stiftsmesse für Daniel Lüönd-Betschart, Balmberg

MARIA EMPFÄNGNIS, HOCHFEST

Montag, 8. Dezember

09.00 Festgottesdienst PK
 Opfer: Frauenkloster St. Peter, Schwyz

Donnerstag, 11. Dezember

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
 19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 13. Dezember

09.00 Eucharistiefeier MK

3. Advent

Sonntag, 14. Dezember

09.00 Eucharistiefeier PK
 Opfer: Caritas Hospital Bethlehem
 19.00 Adventbesinnung PK, Warten auf das Friedenslicht aus Bethlehem
 19.30 Empfang des Friedenslicht auf dem Dorfplatz, von den Ministranten gebracht. Gebet, Lied und Segen.

Dienstag, 16. Dezember

09.00 Eucharistiefeier PK

Donnerstag, 18. Dezember

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
 19.30 eucharist. Anbetung MK

Opfer

Sonntag, 2. Advent, Jugendkollekte Generalvikariat

Durch die Verteilung der offiziellen Kirchensteuern an Kirchgemeinden, Kantonalkirchen und auf Nationaler Ebene fehlt ge-

rade der jungen und überregionalen Kirche die finanziellen Mittel für innovative Initiativen. Mit der Jugendkollekte möchten wir genau diese Projekte fördern und unterstützen. Da wir ausserhalb der Kirchensteuer Beiträge aussprechen, sind wir alleine auf Kollekten- und Spendenbeiträge angewiesen.

Montag, 8. Dezember, Maria Empfangnis, Frauenkloster St. Peter, Schwyz

Das Dominikanerinnenkloster St. Peter durfte dieses Jahr das 750 Gründungsjubiläum feiern. 750 Jahre Gebet in allen Anliegen der Menschen unserer Region! Wir dürfen dankbar sein für solche Orte und den Schwestern durch unsere finanzielle Unterstützung Anerkennung und Dank erweisen.

Sonntag, 3. Advent, Caritas Hospital Bethlehem

Wir alle wissen aus den Medien von der Bedrängnis der palästinensischen Gebiete in Israel. Unsere Solidarität gilt den unschuldigen Opfern, vor allem unter ihnen den Kindern und jungen Familien, die im Caritas Hospital in Bethlehem Hilfe erfahren dürfen. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Aus dem Leben der Pfarrei

Kerzenziehen im Spritzenhüsli

Wir laden Kinder ab Kindergartenalter zum Kerzenziehen ins Spritzenhüsli ein. Der Anlass findet am Samstag, 6. Dezember von morgens 10.00 Uhr bis abends um 16.00 Uhr statt. Je nach Grösse der Kerze



Kerzenziehen im Spritzenhüsli

Bild: E. Immoos

belaufen sich die Kosten auf CHF 5.-- bis CHF 7.--. Während dieser Zeit wird im Pfrundstübli ein warmes Getränk (Kaffee/

Tee) mit Weihnachtsguetzli angeboten (z.B. für Eltern, die auf ihre Kinder warten....). Herzlich willkommen zu diesem traditionellen vorweihnachtlichen Anlass.

Friedenslicht aus Bethlehem

Jeweils am 3. Adventssonntag kommt das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns in die Schweiz. Die Verteilung des Lichtes ist in unseren Städten ein Grossanlass (Zürich, Bern, Basel, Luzern...). Aus Luzern kommt das Licht mit dem Schiff nach Brunnen, wo es unsere Ministrantenschar aus Morschach zusammen mit vielen anderen Mitmenschen in Empfang nimmt und es dann zu uns nach Morschach bringt.



Feuer vom Friedenslicht

Bild: E. Immoos

Um 19.00 Uhr verkürzen wir unser Warten auf das Licht mit einer Besinnung in der Pfarrkirche. Um 19.30 Uhr bringen die Minis das Licht zu uns und auf dem Dorfplatz entzünden wir ein Feuer, das wie ein Mahnfeuer für Frieden auf der Welt sein soll. Nach einem Lied, Gebet und Segen kann man das Licht mit nach Hause nehmen und es hüten und schützen auf Weihnachten hin.

Trauer-Café Kantonsspital Schwyz

Am 11. Dezember von 16.00 - 17.30 Uhr findet die nächste Begegnung von Trauernden, die einen lieben Mitmenschen verloren haben statt. Wie geht es mir in meiner Trauer? Darüber zu sprechen mit Menschen in einer ähnlichen Situation fällt uns leichter und löst uns aus der Isolation. Begleitet wird diese Begegnung von Fachpersonen aus den Bereichen Seelsorge, Sozialdienst und Palliative Care-Pflege.

Das Trauer-Café findet im Aufenthaltsraum auf der Station A7 statt. Anmeldung bis Mittwoch, 10. Dez. um 12 Uhr unter ☎ 041 818 41 11

Barbara-Zweige

Der 4. Dezember ist dem Gedächtnis der heiligen Barbara geweiht. An diesem Tag schneidet man Kirsch- oder Forsythienzweige, legt sich über Nacht ins lauwarme Wasser und stellt sie dann ins Wasser an einem hellen Ort. An Weihnachten soll der Zweig erblühen in Erinnerung an die Verheissung des Jesaja, dass aus dem totgeglaubten Baumstumpf ein neuer Zweig sprosst, nämlich der Messias Jesus Christus.

Auf dem Weg ins Verliess verfieng sich im Kleid der hl. Barbara ein Zweig, den sie im Gefängnis ins Wasser auf den Fenstersims stellte. Am Tag ihrer Hinrichtung erblühte der Zweig zum Zeichen für das neue, ewige Leben, das Barbara wegen ihrer Treue im Glauben von Christus geschenkt wurde.



Kirschblüten, Barbarazweig

Bild: zVg

Religiöse Symbole

Beleuchtete Adventsfenster

In vielen Pfarreien kam in den 80iger Jahren der Brauch auf, Adventsfenster in verschiedenen Häusern und Wohnungen zu gestalten. Sie wurden - ähnlich wie in einem Adventskalender - mit einem Datum zur Öffnung festgelegt. An diesem Abend stand dort jeweils die Tür für Besucher offen. Man traf sich alt und jung, offerierte einen Tee und Guetzli und kam so ins Gespräch miteinander.

«Macht hoch die Tür, die Tor macht weit» - so singen wir in einem der schönsten Adventslieder. Advent ist die Zeit der Erwartungen - es muss nicht alles beim Alten bleiben, das Leben ist reich, wenn man offen ist für Begegnungen und für Neues.

Das Adventsfenster rechts strahlte 2020 in Morschach vom Spritzenhüsli in die dunkle Nacht hinaus.

Es erzählt auch von einer Begegnung. Der Engel begegnet Maria und nichts bleibt am Alten, neues Leben wird verheissen.

Engel wollen auch uns begegnen. Sie brauchen keine Flügel zu haben, sie



Adventsfenster Morschach 2020 Bild: A. Willi

kommen oft in den Mitmenschen zu uns. Als Bittsteller oder als Botschafter einer guten Nachricht... genau wie damals vor 2000 Jahren!

P. Adrian Willi